

Red Bull Team kommt als Favorit auf die Insel

Ring frei zur zweiten Runde in der P-WRC-Weltmeisterschaft 2009. Am kommenden Wochenende (13. bis 15. März) steht der zweite Lauf auf dem Programm.

Das Red Bull Rallye Team kommt nicht nur als Favorit in der P-WRC zur FxPro Zypern-Rallye: Patrik Sandell/Emil Axelsson (S) in der Skoda Fabia S2000 werden nach dem überzeugenden Auftaktsieg vor fünf Wochen in Norwegen diesmal erneut zu den großen Favoriten!

Sandell zeigte sich auf Eis und Schnee sowohl punkto Speed als auch von der taktischen Seite her von seiner besten Seite: Acht Bestzeiten und sieben zweite Plätze sprechen eine deutliche Sprache. Der Schwede in Diensten des österreichischen BRR-Teams feierte einen souveränen Start-Ziel-Sieg und gleichzeitig war es auch der erste WM-Erfolg für den neuen Skoda Fabia S2000!

In Zypern wartet aber eine ganz neue Herausforderung: Statt Eis, Schnee und Kälte sind Schotter und fröhlichere Temperaturen um 18 Grad angesagt. Auch bei den Sonderprüfungen ist alles anders: Waren es in Norwegen noch 23, sind es diesmal nur 14, die haben es aber in sich:

Patrik Sandell: „Klar, auch für mich ist das alles neu, zudem bin ich in Zypern erstmals am Start. Aber ich sehe den Dingen sehr positiv entgegen, bin immer froh, mit Neuigkeiten konfrontiert zu werden. Denn daraus kann ich nur lernen. Ich komme jedenfalls topfit nach Zypern, habe in den letzten Wochen sehr hart an meiner Fitness gearbeitet.“

Teamchef Raimund Baumschlager: „Am ersten Tag stehen nur Asphalt-Prüfungen auf dem Programm, die laut FIA-Vorgabe aber mit Schotterreifen gefahren werden müssen. Eine Tatsache, die taktisches Geschick erfordert um die Reifen nicht vorzeitig verglücken zu lassen. Denn die erste Prüfung ist gleich über 30 Kilometer lang. Ich sehe in dieser Konstellation aber dennoch einen Vorteil auf unserer Seite, zumal unser Auto vom Gewicht her weit leichter ist als die Konkurrenz von Mitsubishi und Subaru. Das sollte sich beim Reifenverschleiß bemerkbar machen.“

Interessantes Detail am Rande: Wie schon in Norwegen beginnt die Rallye an einem Freitag, den 13. Beim Auftakt hat er Glück gebracht und das soll sich diesmal natürlich nicht ändern!

Teamchef Raimund Baumschlager: „Unser Vorhaben ist es, am Freitag einen Vorsprung heraus zu fahren, um dann am Samstag, wenn auf dem harten Schotter gefahren wird, das Material etwas zu schonen.“

Und wie definiert der Schwede die Ziele?

Patrik Sandell: „Es ist nicht entscheidend, ob ich Freitag oder Samstag vorne stehe. Das wichtigste ist, dass wir aus Zypern so viele Punkte als nur möglich mitnehmen. Natürlich wäre es am schönsten, wieder zu gewinnen.“